



ÜBERGREIFENDES LADE- MITTELMANAGEMENT BEI HYDAC

ÜBERGREIFENDES LADEMITTEL-MANAGEMENT BEI HYDAC

HYDAC wollte eine unternehmensübergreifende Sicht über die realen Bestände der eigenen Lademittel und der Kundenbehälter erlangen. Ziel war es, vollkommene Transparenz über Kosten und Bestände zu erreichen, um Verbesserungspotenziale aufzudecken und die Logistikkosten zu reduzieren.

AUSGANGSSITUATION

Der Aufbau eines zentralen Behälterpools für die einheitliche Verwaltung aller Behälter war hierfür eine wichtige Grundlage. Die Harmonisierung der Logistikprozesse der verschiedenen Werke sollte eine neutrale Bewertbarkeit ermöglichen. Im Wareneingang wurde der Einsatz von Mobile Devices geplant, um manuelle Datenerfassungsprozesse zu automatisieren.

Bei HYDAC war vor Start des Behältermanagement-Projekts keine übergreifende Verwaltung der Behälterbewegungen und -bestände möglich. An den Standorten von

HYDAC waren verschiedene Insellösungen vorhanden, über die Behälter in einzelnen Werken gebucht wurden. Es gab keine Transparenz über die konzerneigenen Gitterboxen, Kleinladungsträger (KLT) und Paletten, da die Behälter in vielen unterschiedlichen Systemen verwaltet wurden.

Übergreifende Behälterbewegungen mit Dreiecksbeziehungen konnten in den bestehenden Systemen nicht abgebildet werden. Es bestand keine Klarheit über Behälterkosten, Bestände, Wege und Verbindungen zwischen den einzelnen

HYDAC-Werken und den beteiligten Partnern. Durch die fehlende Transparenz fielen unnötige Kosten an, da es ungenutzte Bestände gab und häufig Behälter zugekauft werden mussten.

Das führte zu einem hohen Anteil gebundenen Kapitals und unnötigen Lagerkosten. Durch die fehlende Übersicht verzeichnete HYDAC monatlich einen hohen Schwund von Gitterboxen. Bei anderen Behältertypen war der Schwund ebenfalls hoch. So wurden jährlich beispielsweise tausende Kleinladungsträger (KLT) zugekauft.

ANFORDERUNGSPROFIL

- webbasiertes, intuitiv bedienbares Tool
- Abbildung interner und externer Behälterkreisläufe
- Automatisierung der Behälterbuchungen
- Anbindung an Kundenportale
- hohe Flexibilität und Weiterentwicklungsmöglichkeiten

VORTEILE BEHÄLTERMANAGEMENT

- Abbilden unternehmensübergreifender Behälterbewegungen
- Echtzeitzugriff für alle Partner
- Einbindung mobiler Lösungen wie dem Digitalstift oder Apps
- Minimierung der Behälterverluste und -zukäufe
- Integration von Kunden- und Lieferantensystemen
- Zukunftssicherheit durch Einbindung von RFID etc.



HYDAC International GmbH

Branche: Fluidtechnik in Verbindung mit Hydraulik, Elektronik und Engineering
Spezifikation: Industrie- und Mobilhydraulik
Vertretung: weltweite Produktions- und Vertriebsstandorte
Mitarbeiter: 7.000 weltweit
Internet: www.hydac.com

LÖSUNG VON EURO-LOG



Die verschiedenen HYDAC-Werke haben dank der webbasierten Lösung Zugriff auf sämtliche Behälterdaten in einem zentralen System. Das System bildet die Behälterbewegungen von HYDAC, seinen Lieferanten, Kunden und Logistikdienstleistern ab. Bestände, Behälterkosten und -bewegungen sind für alle Beteiligten in Echtzeit verfügbar.

Durchlaufzeiten und Verweildauer der Behälter können für alle Tauschpartner trans-

parent verfolgt werden. Nur die tatsächlich verwendeten Ladungsträger werden gebucht, sodass Prozessabweichungen sofort auffallen. Die Lieferanten und Logistikdienstleister von HYDAC nehmen aktiv am Prozess teil: sie haben Zugriff auf das Tool und können Behälter buchen.

Alle Partner sehen die gleichen Daten und haben einen gemeinsamen Datenbestand. Differenzen können direkt im System abgestimmt werden, was eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den

Tauschpartnern ermöglicht.

Durch das einheitliche Behältermanagement-System kann HYDAC nun die relevanten Logistikprozesse übergreifend steuern und auswerten. Die flexiblen Reportingfunktionalitäten ermöglichen das Aufdecken von Einsparpotenzialen und die Senkung der Logistikkosten. Der Behälterchwund und der Zukauf neuer Behälter konnten nachhaltig gesenkt werden.



„[...] Durch die Kombination aus Behältermanagement und Digitalstift haben wir die administrativen Prozesse deutlich verkürzt.“

Thomas Kraft, Leiter Logistik, HYDAC Verwaltung GmbH

EINBINDUNG VON MOBILE DEVICES

Im Wareneingang wurden mit der Einbindung des Digitalstifts die Prozesse erheblich erleichtert und verkürzt. Die Belegerfassung wurde automatisiert, da die ausgefüllten Papierformulare nicht mehr manuell eingelesen werden müssen, sondern automatisch übertragen werden. Dank der Schrifterkennung erkennt der Digitalstift die ausgefüllten Formulare. Die Belege werden übertragen und elektronisch archiviert. Zukünftig könnten auch Mobile Devices eingesetzt werden, um die Abläufe weiter zu automatisieren.

AUTOMATISIERTER ABGLEICH MIT LIEFERANTENPORTALEN

HYDAC tauscht in der Zusammenarbeit mit seinen Kunden verschiedenste Behältertypen aus. Bei einigen dieser Kunden ist die Behälterbuchung in deren Portalen Vorschrift. Zuvor war dies ein manueller Aufwand, der viel Zeit in Anspruch nahm.

Durch modernste Agententechnologie wurden die Lieferantenportale von einigen großen Kunden angebunden. Die obligatorische tägliche Buchung der korrekten Anzahl von Behältern ist mit dem Behältermanagement-System nun automatisiert möglich. Die

Kontoauszüge der beiden Lieferantenportale werden ebenfalls automatisch abgerufen und mit den Daten von HYDAC verglichen. Differenzen werden direkt angezeigt, was eine Konzentration auf Ausnahmefälle ermöglicht. Die Übereinstimmungen beider Konten werden automatisch erkannt; lediglich die Abweichungen müssen noch reklamiert werden.





Microsoft
GOLD CERTIFIED
Partner



EURO-LOG AG
Am Söldnermoos 17
85399 Hallbergmoos-München

Telefon: +49 811 9595-0
Telefax: +49 811 9595-199
Internet: www.eurolog.com
E-Mail: info@eurolog.com